

FDP: Schulraumplanung und Erweiterung am Beispiel von Lyss

Schulraum ist auch in Münchenbuchsee schon lange ein Thema, bereits vor rund 20 Jahren hat das Beratungsbüro INFRAS dazu zwei Studien verfasst. In den Jahren 2020 und 2021 hat die Firma Kontextplan in zwei Phasen weitere Berichte erstellt, aus denen in Buchsi Handlungsbedarf abgeleitet werden kann. Mit diesem Text soll die Schulraumplanung zwischen Lyss und Buchsi verglichen werden.

Einwohnergemeinde Lyss

Wohnbevölkerung 15'859
Fläche 14.8 km²
Steueranlage Gemeinde 1.60
Liegenschaftssteuer 1.0 ‰
Gemeindepräsident Stefan Nobs
FDP
Gemeinderätin Bildung und Kultur
Kathrin Hayoz FDP
Finanzplan und
Investitionsprogramm werden
jeweils vom GGR genehmigt.

Einwohnergemeinde Buchsi

Wohnbevölkerung 10'176
Fläche 8.8 km²
Steueranlage Gemeinde 1.64
Liegenschaftssteuer 1.2 ‰
Gemeindepräsident Manfred
Waibel SVP
Gemeinderat Bildung Patrick
Imhof SP
Finanzplan und
Investitionsprogramm werden
jeweils vom Gemeinderat
genehmigt.

Die Einwohnergemeinde Lyss hat in den letzten 20 Jahren ungefähr 50 Millionen Franken für Schulraum investiert. Die Abteilung Bildung und Kultur hat 2012 mit der Firma Infraconsult einen Bericht «SRP 12 Schulraumplanung» erstellt mit Schüler/innen Zahlen, Raumprogramm, Variantenübersicht, Konkretisierung einer Variante an den 5 Schulstandorten und Empfehlungen für die Schulraum- und Unterhaltsplanung. Innerhalb nur einer Legislaturperiode wurden zwei Grossprojekte realisiert, die Gesamtanierung der Schulanlage Stegmatt und der Erweiterungsbau Grentschel. Diese Kosten betrugen in den Jahren 2019 - 2021 rund 28 Mio. Franken (Projekte noch nicht abgeschlossen).

Im Vergleich zu Lyss wurde in Buchsi in den letzten 20 Jahren relativ wenig Geld investiert. Entsprechend gross ist der Handlungsbedarf. Der Finanzbedarf könnte sich in einer ähnlichen Grössenordnung wie in Lyss bewegen. Wir sind alle gespannt auf die Entscheide des Buchsi Gemeinderats zur Planung, Renovation und Erweiterung von Schulraum.